

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Abonnementspreis

In der Hauptstadt über den im Stadt...

Redaktion und Expedition:

Johanneßstraße 8.

Filialen:

Unter den Eichen, No. 10.

No. 453.

Montag den 5. September 1892

Insertionspreis

Die 6spaltige Zeile 20 Pf.

Extra-Beilagen (gratis), nur mit der...

Annahmefrist für Inserate:

Abend-Ausgabe: Sonntags 10 Uhr.

End und Betrag von 2. Polz in Leipzig.

86. Jahrgang

Ämtliche Bekanntmachungen.

Sprechverkehr mit Meissen.

Spezial-Verkehrsbüro in Leipzig...

Ausschreibung.

Für den Anbau der 10. Bürgerstraße...

Vermietungen.

In den nachstehenden, der Stadtgemeinde...

Gefunden

Ein altes, braunes, einfarbiges...

Aerztliche Bezirksvereine

Leipzig-Stadt und -Land.

Bekanntmachung.

Der Viehmarkt am 10. und 12. September...

Bekanntmachung.

Die Arbeits- und Lohnverhältnisse...

Politische Tageschau.

Die Reichstagswahl in Verdorf-Dalle...

trachtet, und davon abläßt, die zu den einzelnen...

Die Reichstagswahl in Verdorf-Dalle...

Die Reichstagswahl in Verdorf-Dalle...

Die Reichstagswahl in Verdorf-Dalle...

Die Reichstagswahl in Verdorf-Dalle...

Die Reichstagswahl in Verdorf-Dalle...

Die Reichstagswahl in Verdorf-Dalle...

schiff rüsthafte Kämpfer und Demobere Mr. Gladstone's geliebte Jugend...

Wie bei der letzten Erregbarkeit der belgischen Bergarbeiter-Bevölkerung zu erwarten war, haben alle Versuche...

Wir haben schon gemeldet, daß der russische Gesandter in Paris, Herr von Mohrenheim...

Der „Nationale“ veröffentlicht eine Note, in der er erklärt, daß Herr v. Mohrenheim...

Deutsches Reich.

Berlin, 4. September. Ende voriger Woche hielt der sozialdemokratische Parteitag...

Die sozialdemokratische Partei hat sich in der letzten Sitzung entschieden für die Sozialdemokratische Partei...

händen und in Kaffee, wie hätte schon nur mehr mit Eisen zu rechnen...

Die „V. R. R.“ schreiben: Nach der kaiserlichen Verordnung, betreffend das Verfahren vor den auf Grund des Invaliditäts- und Altersversicherungsgesetzes...

Der Verband der Deutschen Berufsvereinigungen hat bekanntlich in Hamburg den Beschluß gefaßt, die Reichsregierung zu ersuchen...

Der Reichstags-Präsident Graf v. Caprivi hat heute am heutigen Vormittag dem Reichspräsidenten...

(Fortsetzung in der 1. Beilage.)

Verkauft sind die 400 amtlich beglaubigten Wertscheinsscheine, welche dem Reichspräsidenten...

Auskünfte. Simon & Dietze, Reichsstrasse 6, Wegr. 1876. Einzeln 3 A. In Klammern 6 10 25 50 100 Hekt.

Das ewige Feuer, Hotel A. Heubachmann's, Platz des 1. März, mit Wunderscheinung.

Sächsische Broncewaaren-Fabrik, vorm. K. A. Seifert, Actiengesellschaft, Filiale Leipzig, Augustusplatz 2.

Am 12. Sonntag nach Trinitatis sind aufgegeben worden:

1) W. K. F. Luthin, Schneider hier, mit K. H. D. Vanden, Lediger hier Tochter. 2) W. K. F. Luthin, Schneider hier, mit K. H. D. Vanden, Lediger hier Tochter.

1) J. R. Weismann, Buchbinder hier, mit B. J. Göge, Buchbinder in Rammberg hinter. Tochter. 2) W. H. D. Weiser, Buchbinder hier, mit J. E. verno, Tullig hier, Schneider.

1) E. D. Müller, Fabrikarbeiter hier, mit A. R. Richter, Fabrikarbeiter hinter. Tochter. 2) A. E. Voigt, Müller in Steinbach, mit F. E. Feidig, Arbeiter in Gröbisch Tochter.

1) H. D. Schmidt, Buchhalter zu P. Magwig, mit J. R. Wegner hier, Zimmermeister in Mierane hinter. Tochter. 2) C. F. Schneider, Privatmann hier, mit J. H. verno, Ullig hier, hier. 3) C. M. Graichen, Schneider hier mit J. W. E. Dettig, Schneiders hier Tochter.

1) W. R. Wolf, Steinmetz hier, mit J. M. verno, Wolf geb. Geißler hier. 2) H. D. Kung, Kaufmann hier, mit J. E. verno, Schmidt, geb. Ed hier. 3) H. D. G. Pender, Expedient bei der Dreiklassenkasse hier, mit H. E. Grönig aus Wittgenberg.

1) Carl Hermann Stöcker, Geschäftsbücher hier, mit Emilie Datta Gröge in Altdorf, Kermers in Ehrenberg hinter. Tochter. 2) Carl Paul Reinhardt, Monteur hier, mit Alma Hedwig Rißan hier, Schänke in Belgerhain Tochter.

1) Carl Hermann Stöcker, Geschäftsbücher hier, mit Emilie Datta Gröge in Altdorf, Kermers in Ehrenberg hinter. Tochter. 2) Carl Paul Reinhardt, Monteur hier, mit Alma Hedwig Rißan hier, Schänke in Belgerhain Tochter.

1) Carl Hermann Stöcker, Geschäftsbücher hier, mit Emilie Datta Gröge in Altdorf, Kermers in Ehrenberg hinter. Tochter. 2) Carl Paul Reinhardt, Monteur hier, mit Alma Hedwig Rißan hier, Schänke in Belgerhain Tochter.

1) Carl Hermann Stöcker, Geschäftsbücher hier, mit Emilie Datta Gröge in Altdorf, Kermers in Ehrenberg hinter. Tochter. 2) Carl Paul Reinhardt, Monteur hier, mit Alma Hedwig Rißan hier, Schänke in Belgerhain Tochter.

1) Carl Hermann Stöcker, Geschäftsbücher hier, mit Emilie Datta Gröge in Altdorf, Kermers in Ehrenberg hinter. Tochter. 2) Carl Paul Reinhardt, Monteur hier, mit Alma Hedwig Rißan hier, Schänke in Belgerhain Tochter.

1) Carl Hermann Stöcker, Geschäftsbücher hier, mit Emilie Datta Gröge in Altdorf, Kermers in Ehrenberg hinter. Tochter. 2) Carl Paul Reinhardt, Monteur hier, mit Alma Hedwig Rißan hier, Schänke in Belgerhain Tochter.

1) Carl Hermann Stöcker, Geschäftsbücher hier, mit Emilie Datta Gröge in Altdorf, Kermers in Ehrenberg hinter. Tochter. 2) Carl Paul Reinhardt, Monteur hier, mit Alma Hedwig Rißan hier, Schänke in Belgerhain Tochter.

1) Carl Hermann Stöcker, Geschäftsbücher hier, mit Emilie Datta Gröge in Altdorf, Kermers in Ehrenberg hinter. Tochter. 2) Carl Paul Reinhardt, Monteur hier, mit Alma Hedwig Rißan hier, Schänke in Belgerhain Tochter.

1) Carl Hermann Stöcker, Geschäftsbücher hier, mit Emilie Datta Gröge in Altdorf, Kermers in Ehrenberg hinter. Tochter. 2) Carl Paul Reinhardt, Monteur hier, mit Alma Hedwig Rißan hier, Schänke in Belgerhain Tochter.

1) Carl Hermann Stöcker, Geschäftsbücher hier, mit Emilie Datta Gröge in Altdorf, Kermers in Ehrenberg hinter. Tochter. 2) Carl Paul Reinhardt, Monteur hier, mit Alma Hedwig Rißan hier, Schänke in Belgerhain Tochter.

1) Carl Hermann Stöcker, Geschäftsbücher hier, mit Emilie Datta Gröge in Altdorf, Kermers in Ehrenberg hinter. Tochter. 2) Carl Paul Reinhardt, Monteur hier, mit Alma Hedwig Rißan hier, Schänke in Belgerhain Tochter.

1) Carl Hermann Stöcker, Geschäftsbücher hier, mit Emilie Datta Gröge in Altdorf, Kermers in Ehrenberg hinter. Tochter. 2) Carl Paul Reinhardt, Monteur hier, mit Alma Hedwig Rißan hier, Schänke in Belgerhain Tochter.

1) Carl Hermann Stöcker, Geschäftsbücher hier, mit Emilie Datta Gröge in Altdorf, Kermers in Ehrenberg hinter. Tochter. 2) Carl Paul Reinhardt, Monteur hier, mit Alma Hedwig Rißan hier, Schänke in Belgerhain Tochter.

1) Carl Hermann Stöcker, Geschäftsbücher hier, mit Emilie Datta Gröge in Altdorf, Kermers in Ehrenberg hinter. Tochter. 2) Carl Paul Reinhardt, Monteur hier, mit Alma Hedwig Rißan hier, Schänke in Belgerhain Tochter.

1) Carl Hermann Stöcker, Geschäftsbücher hier, mit Emilie Datta Gröge in Altdorf, Kermers in Ehrenberg hinter. Tochter. 2) Carl Paul Reinhardt, Monteur hier, mit Alma Hedwig Rißan hier, Schänke in Belgerhain Tochter.

1) Carl Hermann Stöcker, Geschäftsbücher hier, mit Emilie Datta Gröge in Altdorf, Kermers in Ehrenberg hinter. Tochter. 2) Carl Paul Reinhardt, Monteur hier, mit Alma Hedwig Rißan hier, Schänke in Belgerhain Tochter.

1) Carl Hermann Stöcker, Geschäftsbücher hier, mit Emilie Datta Gröge in Altdorf, Kermers in Ehrenberg hinter. Tochter. 2) Carl Paul Reinhardt, Monteur hier, mit Alma Hedwig Rißan hier, Schänke in Belgerhain Tochter.

1) Carl Hermann Stöcker, Geschäftsbücher hier, mit Emilie Datta Gröge in Altdorf, Kermers in Ehrenberg hinter. Tochter. 2) Carl Paul Reinhardt, Monteur hier, mit Alma Hedwig Rißan hier, Schänke in Belgerhain Tochter.

1) Carl Hermann Stöcker, Geschäftsbücher hier, mit Emilie Datta Gröge in Altdorf, Kermers in Ehrenberg hinter. Tochter. 2) Carl Paul Reinhardt, Monteur hier, mit Alma Hedwig Rißan hier, Schänke in Belgerhain Tochter.

1) Carl Hermann Stöcker, Geschäftsbücher hier, mit Emilie Datta Gröge in Altdorf, Kermers in Ehrenberg hinter. Tochter. 2) Carl Paul Reinhardt, Monteur hier, mit Alma Hedwig Rißan hier, Schänke in Belgerhain Tochter.

1) Carl Hermann Stöcker, Geschäftsbücher hier, mit Emilie Datta Gröge in Altdorf, Kermers in Ehrenberg hinter. Tochter. 2) Carl Paul Reinhardt, Monteur hier, mit Alma Hedwig Rißan hier, Schänke in Belgerhain Tochter.

1) Carl Hermann Stöcker, Geschäftsbücher hier, mit Emilie Datta Gröge in Altdorf, Kermers in Ehrenberg hinter. Tochter. 2) Carl Paul Reinhardt, Monteur hier, mit Alma Hedwig Rißan hier, Schänke in Belgerhain Tochter.

1) Carl Hermann Stöcker, Geschäftsbücher hier, mit Emilie Datta Gröge in Altdorf, Kermers in Ehrenberg hinter. Tochter. 2) Carl Paul Reinhardt, Monteur hier, mit Alma Hedwig Rißan hier, Schänke in Belgerhain Tochter.

1) Carl Hermann Stöcker, Geschäftsbücher hier, mit Emilie Datta Gröge in Altdorf, Kermers in Ehrenberg hinter. Tochter. 2) Carl Paul Reinhardt, Monteur hier, mit Alma Hedwig Rißan hier, Schänke in Belgerhain Tochter.

1) Carl Hermann Stöcker, Geschäftsbücher hier, mit Emilie Datta Gröge in Altdorf, Kermers in Ehrenberg hinter. Tochter. 2) Carl Paul Reinhardt, Monteur hier, mit Alma Hedwig Rißan hier, Schänke in Belgerhain Tochter.

1) Carl Hermann Stöcker, Geschäftsbücher hier, mit Emilie Datta Gröge in Altdorf, Kermers in Ehrenberg hinter. Tochter. 2) Carl Paul Reinhardt, Monteur hier, mit Alma Hedwig Rißan hier, Schänke in Belgerhain Tochter.

Spezial-Telegraphen-Verlag Leipzig, Mittwoch und Freitag von Sonntag 10-12 Uhr.

Spezial-Telegraphen-Verlag Leipzig, Mittwoch und Freitag von Sonntag 10-12 Uhr.

Spezial-Telegraphen-Verlag Leipzig, Mittwoch und Freitag von Sonntag 10-12 Uhr.

Spezial-Telegraphen-Verlag Leipzig, Mittwoch und Freitag von Sonntag 10-12 Uhr.

Spezial-Telegraphen-Verlag Leipzig, Mittwoch und Freitag von Sonntag 10-12 Uhr.

Spezial-Telegraphen-Verlag Leipzig, Mittwoch und Freitag von Sonntag 10-12 Uhr.

Spezial-Telegraphen-Verlag Leipzig, Mittwoch und Freitag von Sonntag 10-12 Uhr.

Spezial-Telegraphen-Verlag Leipzig, Mittwoch und Freitag von Sonntag 10-12 Uhr.

Spezial-Telegraphen-Verlag Leipzig, Mittwoch und Freitag von Sonntag 10-12 Uhr.

Spezial-Telegraphen-Verlag Leipzig, Mittwoch und Freitag von Sonntag 10-12 Uhr.

Spezial-Telegraphen-Verlag Leipzig, Mittwoch und Freitag von Sonntag 10-12 Uhr.

Spezial-Telegraphen-Verlag Leipzig, Mittwoch und Freitag von Sonntag 10-12 Uhr.

Spezial-Telegraphen-Verlag Leipzig, Mittwoch und Freitag von Sonntag 10-12 Uhr.

Spezial-Telegraphen-Verlag Leipzig, Mittwoch und Freitag von Sonntag 10-12 Uhr.

Spezial-Telegraphen-Verlag Leipzig, Mittwoch und Freitag von Sonntag 10-12 Uhr.

Spezial-Telegraphen-Verlag Leipzig, Mittwoch und Freitag von Sonntag 10-12 Uhr.

Spezial-Telegraphen-Verlag Leipzig, Mittwoch und Freitag von Sonntag 10-12 Uhr.

Spezial-Telegraphen-Verlag Leipzig, Mittwoch und Freitag von Sonntag 10-12 Uhr.

Spezial-Telegraphen-Verlag Leipzig, Mittwoch und Freitag von Sonntag 10-12 Uhr.

Spezial-Telegraphen-Verlag Leipzig, Mittwoch und Freitag von Sonntag 10-12 Uhr.

Spezial-Telegraphen-Verlag Leipzig, Mittwoch und Freitag von Sonntag 10-12 Uhr.

Spezial-Telegraphen-Verlag Leipzig, Mittwoch und Freitag von Sonntag 10-12 Uhr.

Spezial-Telegraphen-Verlag Leipzig, Mittwoch und Freitag von Sonntag 10-12 Uhr.

Spezial-Telegraphen-Verlag Leipzig, Mittwoch und Freitag von Sonntag 10-12 Uhr.

Spezial-Telegraphen-Verlag Leipzig, Mittwoch und Freitag von Sonntag 10-12 Uhr.

Spezial-Telegraphen-Verlag Leipzig, Mittwoch und Freitag von Sonntag 10-12 Uhr.

Spezial-Telegraphen-Verlag Leipzig, Mittwoch und Freitag von Sonntag 10-12 Uhr.

Spezial-Telegraphen-Verlag Leipzig, Mittwoch und Freitag von Sonntag 10-12 Uhr.

Spezial-Telegraphen-Verlag Leipzig, Mittwoch und Freitag von Sonntag 10-12 Uhr.

Actiengesellschaft für Fahrwesen, 22 Neukirchhof 22.

Gummi-Waaren-Basar, 10 Petersstrasse 10.

Actien-Gesellschaft Schaffer & Walcker, Leipzig und Berlin.

Beerdigungsanstalt 'M. Ritter', 33 Neukirchhof 32.

Gummi-Wasserschläuche bei Gustav Krieg, 2 Balnistrasse 2.

Verziertes Wellblechwerk, Fabrik eiserner Bauteile.

Beerdigungsanstalt 'Pilot', 29 Neukirchhof 29.

Gummi-Gasschläuche bei Arnold Reimhagen, Bahnhofsstrasse 19.

Wärmeschutzmasse, H. Stumpf, L-Platz 1.

Restaurant Hotel Palmhaus, Von 12-3 Uhr Mittagstisch n. d. Karte.

J. G. Immler, Hoflieferant, Flügel- und Pianofabrik.

Rocessler & Holz, Anfertigung bester Damengarderobe.

Neues Theater, Montag, den 5. September 1892.

Reigen: Königl. Friedrich Wilhelm I., Königin Sophie Dorothee.

Altes Theater, Montag, den 5. September 1892.

Reigen: Königl. Friedrich Wilhelm I., Königin Sophie Dorothee.

Reigen: Königl. Friedrich Wilhelm I., Königin Sophie Dorothee.

Reigen: Königl. Friedrich Wilhelm I., Königin Sophie Dorothee.

Reigen: Königl. Friedrich Wilhelm I., Königin Sophie Dorothee.

Reigen: Königl. Friedrich Wilhelm I., Königin Sophie Dorothee.

Reigen: Königl. Friedrich Wilhelm I., Königin Sophie Dorothee.

Reigen: Königl. Friedrich Wilhelm I., Königin Sophie Dorothee.

Reigen: Königl. Friedrich Wilhelm I., Königin Sophie Dorothee.

Reigen: Königl. Friedrich Wilhelm I., Königin Sophie Dorothee.

Reigen: Königl. Friedrich Wilhelm I., Königin Sophie Dorothee.

Die Direction des Stadttheaters, Repertoire, Dienstag, den 6. September.

Abfahrt der Eisenbahnzüge, I. Sächsische Staatsbahnen.

A. Linie Leipzig-Berlin, 4.45 fr. - 7.15 fr. - 9.10 fr.

B. Linie Leipzig-Dresden, 4.45 fr. - 7.15 fr. - 9.10 fr.

C. Linie Leipzig-Dresden-Berlin, 4.45 fr. - 7.15 fr. - 9.10 fr.

D. Linie Leipzig-Dresden-Berlin, 4.45 fr. - 7.15 fr. - 9.10 fr.

E. Linie Leipzig-Dresden-Berlin, 4.45 fr. - 7.15 fr. - 9.10 fr.

F. Linie Leipzig-Dresden-Berlin, 4.45 fr. - 7.15 fr. - 9.10 fr.

G. Linie Leipzig-Dresden-Berlin, 4.45 fr. - 7.15 fr. - 9.10 fr.

H. Linie Leipzig-Dresden-Berlin, 4.45 fr. - 7.15 fr. - 9.10 fr.

I. Linie Leipzig-Dresden-Berlin, 4.45 fr. - 7.15 fr. - 9.10 fr.

J. Linie Leipzig-Dresden-Berlin, 4.45 fr. - 7.15 fr. - 9.10 fr.

III. Fliegwitzer Bahnhof, A. Nach Leipzig, 5.15 fr. - 10.40 fr. - 4 fr.

Ankunft der Eisenbahnzüge, I. Sächsische Staatsbahnen.

A. Linie Leipzig-Berlin, 7.49 fr. - 12.29 fr. - 3.32 fr.

B. Linie Leipzig-Dresden, 7.49 fr. - 12.29 fr. - 3.32 fr.

C. Linie Leipzig-Dresden-Berlin, 7.49 fr. - 12.29 fr. - 3.32 fr.

D. Linie Leipzig-Dresden-Berlin, 7.49 fr. - 12.29 fr. - 3.32 fr.

E. Linie Leipzig-Dresden-Berlin, 7.49 fr. - 12.29 fr. - 3.32 fr.

F. Linie Leipzig-Dresden-Berlin, 7.49 fr. - 12.29 fr. - 3.32 fr.

G. Linie Leipzig-Dresden-Berlin, 7.49 fr. - 12.29 fr. - 3.32 fr.

H. Linie Leipzig-Dresden-Berlin, 7.49 fr. - 12.29 fr. - 3.32 fr.

I. Linie Leipzig-Dresden-Berlin, 7.49 fr. - 12.29 fr. - 3.32 fr.

J. Linie Leipzig-Dresden-Berlin, 7.49 fr. - 12.29 fr. - 3.32 fr.

Frau Flora Hormann-Knauer, Leipzig, Nürnberger Strasse 8. Spickel-Corsets, Leibbinden, Monatsverbände, Geradehalter etc.

Wollene Leibbinden, guter Schutz gegen Cholera und ähnliche Krankheiten. F. B. Eulitz, Grimmsche Strasse 30.

Dresdener Gasmotorenfabrik Moritz Hille, Dresden. Gas-, Petroleum- und Benzin-Motoren.

Flügel, Pianos, Estey-Orgeln u. Harmoniums. Alfred Merhaut, Leipzig, Rosstrasse 6.

J. G. Herrmann, Leipzig, Kohlenstrasse 4 und Lindenau, Quaistrasse 1. Vortheilhafte Bezugsquelle für Steinkohlen, Braunkohlen, Riebeck- und Briquets.

Wachenheimer Sect, Prämiiert Leipzig 1892. Ehrenpreis der Stadt Leipzig, und Goldene Medaille.

Mey & Edlich, K. S. Hoflieferanten, Leipzig, Neumarkt 20-22. Mey's Stoffkragen und Manschetten.

Tanz-Schuhe, für den Unterricht genau nach Methode der besten Lehrer gefertigt, empfiehlt sich für Damen & Herren.

Auflösungs-Ausverkauf!

Die Firma

W. Cohn, Leipzig,

15 Goldene 15 Königsplatz 15 Goldene 15

welches große Geschäft seit mehr als 15 Jahren in Leipzig betreibt.

Herren- und Knaben-Kleider

kolossale Engros-Waarenlager

Totalen Ausverkaufe!

Es säume Niemand, sich von der Wahrheit zu überzeugen, eine solche Gelegenheit kommt nicht wieder!

Leibchenhosen
a 75 Pfg.

Gediegene Sommer-Valerette von 8 A an	Gediegene einzelne Hilde und Jassette
„ „ „ „ „ 12 „ „	„ „ „ „ „ 12 „ „
„ „ „ „ „ 10 „ „	„ „ „ „ „ 10 „ „
„ „ „ „ „ 9 „ „	„ „ „ „ „ 9 „ „

Besten
a 1,50 Mk.

Ich bitte genau auf die Firma zu achten!

W. Cohn, Leipzig,

15 Goldene 15 Königsplatz 15 Goldene 15.

C.A. Klemm's Pianoforte-Magazin
(28 Neumarkt, Hohe Lillie)
Flügel, Pianinos, Orgeln und Harmoniums,
anerkannt bester Fabrikate des In- und Auslandes.
(Verkauf und Vermietung.)
Ab besonders günstige Gelegenheiten empfohlen:
Cabinet-Flügel von Bechstein, Blüthner, Duysen,
Steinweg Nachf. u. A. m. im Preise von 400 bis 1100.

Kohlen!
Vorzüglichste Stein- und Braunkohlen
für Hausbedarf und Industrie, feiner
Rositzer Briquettes,
die besten und beliebtesten am Platz, sowie
Deubener Briquettes,
ebenfalls sehr empfehlenswert, liefern auf Wunsch mit Hölzchen zu billigen
Commerzpreisen frei ins Haus oder ab Werklager
J. Schneider & Co.,
Comptoir: Ritterstr. 19, I. Niederlage: Aenus. Tauchaer Str. 13.

Anthracitkohle
deutsche und feinste
englische
offerire jetzt zu billigsten Preisen.
Eingekaufte meiner werthen Kundschafft obige Kohle sich schon jetzt anfordern zu
lassen, da dieselbe später sehr theurer wird.
M. Schlutius, Sainstr. 11, Laden.
Telephon No. 2009, Amt II.

**Fabrikate der Sächsischen Holz-Industrie-
Gesellschaft zu Rabenau.**
Erfreue Sie so weitestgehenden Verbilligung
zu Original-Fabrikpreisen.
Hochgelobte Keller-Boards, Säge-Blätter, ein elegantes Spezialmaterial, bestehend
aus Eichen-Boards, Buchen, Eichen-Klebeholz nach Maß mit Leder-Bezug, ferner
unter weitestgehender
Garantie billigst zum Verkauf.
Leipzig, Reichstr. 2, I. **Carl Hoss,** Reichstr. 2, I. Telefon 2009.

Wer einmal kauft, kommt wieder.
**Herren-, Damen- und Kinder-
Leibwäsche.**
Hilfsw., Handschuhe, Strümpfe, Corsets, Blousen,
Unterwäsche, Bettwäsche und Tischwäsche.
Kleidchen, Crêpe-Costümes, Garne, Zwirn, Band,
Pflanzwaren, Kinder-Verlegen. — Preis- und Sammlerpreis.
Täglich Eingang reizender Neuheiten versch. Genres.
Alles in größter Auswahl u. preisw. bei unermessl. Bedienung.
J. Trabert, Brühl 15 (Kranich).

Große Auswahl
Tisch-Wäsche
in den
verschiedensten
Wilhelm Hertzog
Grümmstraße 32, Reudnitz.

Kohlen.
Leipziger Steinkohlen
Mariascheiner Braunkohlen
Riebeck'sche Briquettes
Englische Anthracitkohle
Westfäl. gebr. Coak (für Centralheizung)
Liefert nur in obersten Marken zu billigen Preisen
Siegmund Wolfstein
Katharinenstrasse 26.

Wir offeriren zu billigsten Preisen, sowohl in Wagenladungen direct, als
auch in geringeren Mengen, ab unseren Lagerplätzen und frei Keller oder Hof
für alle amerikanischen Oefen:
beste englische Anthracitkohlen — Great Mountain Colliery —
für Centralheizungsanlagen;
beste westfälische gebrochene Destillationskoke
sowie **Leipziger Gaskoke** zu billigst. Anstaltpreisen;
für Hausbrand;
alle Sorten Stein- und Braunkohlen II. Sommer-Produkte
vom 10. April 1902.
Bergr im Sommer am vortheilhaftesten, da die Löhnung am sorgfältigsten
und billigsten. — Leipzig, Juli 1902.
C. Hoffmann-Ebeling & Co.,
Emilienstrasse 21, Telephon Amt IV., 3009.

Kohlen für Hausbedarf
Liefert in vorzüglicher Qualität billig
Schultze & Comp.,
Reichstr. 1, I. Stage. Telephon 2055.

**Vorraths-
Gläser**
mit
Opal
für Milch und alle Vorräthe des Haushaltes mit
Schillerschem Verschluss
schützen, insolge ihrer absoluten Dichtigkeit den Inhalt
vor jeder Infection.
Fabrik
**Schillerscher
Verschlüsse**
Schiller
Regierung-Beamter,
Godesberg am Rhein.

Die billigste Bezugsquelle
für Bedarf von Hochzeiten- u. Gelegenheits-Geschenken bietet das
Magazin kunstgewerbli. Erzeugnisse Petersstr. 36, Passage,
grossartige Auswahl in- und ausländischer Majoliken, Ungarischer Fayenzen,
Porzellan- und Bisquit-Panorama-Gegenstände, stets das Neueste in Luxus- und
Bedarfsartikeln aus Bronze, Eisen, Nickel etc. etc. Wiener und Offenbacher
Lederwaren, Pariser Bijouterien, Ball- und Gesellschaftsfaschings. Reich
assort. Lager Japan- u. China-Waaren. Detail-Verkauf zu wirklichen
Engros-Preisen.
In der 3-Mark-Abtheilung
sind sämtliche oben verzeichnete Waaren ebenfalls vertreten, ferner das Neueste
in Cravatten, Sonnen- und Regen-schirmen, sowie sämtliche Reisesachen.
Es lohnt sich daher für Jeden, welcher wirklich vortheilhaft kaufen will,
sich bei Bedarf erst zu überzeugen bei
Eduard Tovar, Petersstr. 36, Passage.

Nervöse
Abspannung, Kopfschmerz, Migraine etc.
beseitigt und verhilft man am wirksamsten durch den
Gebrauch der „Kohlentabletten Schmalzmann“.
Reines und billiges Kalipräparat, ohne jeden Zusatz.
Wichtigster Inhaltsstoff: G. Schmalzmann, Apotheker, Köln a. Rh. Preis pro Schachtel
mit 57 Stück 1 A. erhältlich in:
Leipzig: Droger. Rud. Hilgenberg, Emil Georig, Leipzig: Droger. Th. Canz & Cie.

Die praktischsten
**Universal-Waschmaschinen
und Bringmaschinen**
in better Ausführung empfiehlt zu billigen Preisen
die Special-Fabrik von
Alb. Bernstein,
Leipzig, Gerberstrasse 38, im Hofe.
Wichtigster aller Constructionen werden billigst reparirt,
sowie umgebaut.

Ausverkauf Concurs-Schuhwaren
Katharinenstrasse 9. Auf kurze, aber unbestimmte Zeit gelangen die
noch vorhandenen, aus der H. Wolf'schen Concursmasse herrührenden
noch vorhandenen Vorräthe von Stiefeln, Galbschuhen, Koll-, Gamschuhen und
Wasserschuhen zu überaus herabgesetzten Preisen zur Veräußerung. — Um der
Zustimmung schickt zu sein, achte man genau auf Nr. 9 Katharinenstrasse.
Sternregen-Bündhölzer.
Sensationsvolle Neuheit von überraschendem Effect und absolut unerschöpflich.
Patentirt in allen Culturstaaten.
Gebr. Strassberger, Reipzig 4. Grosse-Vertrieb.
Sommerpreise
für **Kohlen, Brikets, Presstorf.**
Robert Rössner, Frankfurtstrasse 9.

Friedrich & Lincke
18 Petersstrasse 18,
Leipzig.
Bette u. billige Bezugsquelle für
**Oberhemden,
Uniformhemden,
Kragen
und
Manschetten.**

Dr. Alex. Dietel, Grönwald
Erdbeer-N., Poststrasse 8.

Pa. Kohlensäurer Aetzalkali.
Bestes Desinfectionsmittel, liefert ab anjetzen
West zu 145 Mark per 200 Gd.
Gebrüder Kersten
in Wien.

Bertha Schmiere,
Schönhan Badstrasse 38, I.
Oberhemden werden nach Maß unter Gar.
des Stoffes a 1,75 gefert.
Dieselben Größe von 50 A bis zu den
letzten vorzüglich. Günstig, Gunderschule
Verlos u. Ausstellungen schon angiebt.

Carl Häuser,
Reichstrasse 6.
Echt diamantenschwarze
wollene u. baumwollene
Strümpfe.
Stemp. von Bellagru.

(Fortsetzung aus dem Hauptblatt.)

Ueber den Inhalt der neuen Militärverträge, insbesondere im Hinblick auf die zweijährige Dienstzeit, sowie über die Absichten, welche die Reichsregierung mit ihren Vorarbeiten verbindet, gewährt die nachstehende, gleichmäßig dem „Deutsch. Courrier“ und der „Kriegswehr“ „Wg. Ztg.“ zugehende Mittheilung einen eingehenden Aufschluß:

Die unabweisliche Nothwendigkeit, daß die Durchführung der zweijährigen Dienstzeit bei der Infanterie ohne jeden Zwischenhalt unter der Voraussetzung der Erhöhung der Friedenssoldaten und der dazugehörigen Pensionen, namentlich der Vergrößerung neuer Gabeln bedingt ist, wird sich aus dem Inhalt der Verträge, welche die Reichsregierung im Hinblick auf die zweijährige Dienstzeit bei der Infanterie in Aussicht genommen hat, mit der höchsten Wahrscheinlichkeit entnehmen lassen.

Die unabweisliche Nothwendigkeit, daß die Durchführung der zweijährigen Dienstzeit bei der Infanterie ohne jeden Zwischenhalt unter der Voraussetzung der Erhöhung der Friedenssoldaten und der dazugehörigen Pensionen, namentlich der Vergrößerung neuer Gabeln bedingt ist, wird sich aus dem Inhalt der Verträge, welche die Reichsregierung im Hinblick auf die zweijährige Dienstzeit bei der Infanterie in Aussicht genommen hat, mit der höchsten Wahrscheinlichkeit entnehmen lassen.

Die unabweisliche Nothwendigkeit, daß die Durchführung der zweijährigen Dienstzeit bei der Infanterie ohne jeden Zwischenhalt unter der Voraussetzung der Erhöhung der Friedenssoldaten und der dazugehörigen Pensionen, namentlich der Vergrößerung neuer Gabeln bedingt ist, wird sich aus dem Inhalt der Verträge, welche die Reichsregierung im Hinblick auf die zweijährige Dienstzeit bei der Infanterie in Aussicht genommen hat, mit der höchsten Wahrscheinlichkeit entnehmen lassen.

Die unabweisliche Nothwendigkeit, daß die Durchführung der zweijährigen Dienstzeit bei der Infanterie ohne jeden Zwischenhalt unter der Voraussetzung der Erhöhung der Friedenssoldaten und der dazugehörigen Pensionen, namentlich der Vergrößerung neuer Gabeln bedingt ist, wird sich aus dem Inhalt der Verträge, welche die Reichsregierung im Hinblick auf die zweijährige Dienstzeit bei der Infanterie in Aussicht genommen hat, mit der höchsten Wahrscheinlichkeit entnehmen lassen.

Die unabweisliche Nothwendigkeit, daß die Durchführung der zweijährigen Dienstzeit bei der Infanterie ohne jeden Zwischenhalt unter der Voraussetzung der Erhöhung der Friedenssoldaten und der dazugehörigen Pensionen, namentlich der Vergrößerung neuer Gabeln bedingt ist, wird sich aus dem Inhalt der Verträge, welche die Reichsregierung im Hinblick auf die zweijährige Dienstzeit bei der Infanterie in Aussicht genommen hat, mit der höchsten Wahrscheinlichkeit entnehmen lassen.

Die unabweisliche Nothwendigkeit, daß die Durchführung der zweijährigen Dienstzeit bei der Infanterie ohne jeden Zwischenhalt unter der Voraussetzung der Erhöhung der Friedenssoldaten und der dazugehörigen Pensionen, namentlich der Vergrößerung neuer Gabeln bedingt ist, wird sich aus dem Inhalt der Verträge, welche die Reichsregierung im Hinblick auf die zweijährige Dienstzeit bei der Infanterie in Aussicht genommen hat, mit der höchsten Wahrscheinlichkeit entnehmen lassen.

Die unabweisliche Nothwendigkeit, daß die Durchführung der zweijährigen Dienstzeit bei der Infanterie ohne jeden Zwischenhalt unter der Voraussetzung der Erhöhung der Friedenssoldaten und der dazugehörigen Pensionen, namentlich der Vergrößerung neuer Gabeln bedingt ist, wird sich aus dem Inhalt der Verträge, welche die Reichsregierung im Hinblick auf die zweijährige Dienstzeit bei der Infanterie in Aussicht genommen hat, mit der höchsten Wahrscheinlichkeit entnehmen lassen.

Die Erfahrung gelehrt hat, die Arbeiter und Handwerker ein gemüthliches Familienleben zu führen, während sie früher die Abende in Wirtschaften verbrachten. Und diese Wohnungen sind billiger als die früheren beschänten, dampfen, ungesunden Räume.

3. Köln, 3. September. Die drei ältesten kaiserlichen Prinzen sind heute Nachmittag auf Wilhelmshöhe eingetroffen.

1. Gera, 2. September. Die angelegentlichste Petitionsbewegung von Radenbüchern behufs Herbeiführung einer anderweitigen Befestigung der sonstigen Geschützstellungen ist nunmehr im Gange. Es sind zwei Gesuche beschlossene worden. Das eine richtet sich an das kaiserliche Landratsamt. Es bezieht sich auf die Befestigung der Geschützstellungen für die Gegend von Gera. Das zweite richtet sich an das kaiserliche Landratsamt. Es bezieht sich auf die Befestigung der Geschützstellungen für die Gegend von Gera.

Die unabweisliche Nothwendigkeit, daß die Durchführung der zweijährigen Dienstzeit bei der Infanterie ohne jeden Zwischenhalt unter der Voraussetzung der Erhöhung der Friedenssoldaten und der dazugehörigen Pensionen, namentlich der Vergrößerung neuer Gabeln bedingt ist, wird sich aus dem Inhalt der Verträge, welche die Reichsregierung im Hinblick auf die zweijährige Dienstzeit bei der Infanterie in Aussicht genommen hat, mit der höchsten Wahrscheinlichkeit entnehmen lassen.

Die unabweisliche Nothwendigkeit, daß die Durchführung der zweijährigen Dienstzeit bei der Infanterie ohne jeden Zwischenhalt unter der Voraussetzung der Erhöhung der Friedenssoldaten und der dazugehörigen Pensionen, namentlich der Vergrößerung neuer Gabeln bedingt ist, wird sich aus dem Inhalt der Verträge, welche die Reichsregierung im Hinblick auf die zweijährige Dienstzeit bei der Infanterie in Aussicht genommen hat, mit der höchsten Wahrscheinlichkeit entnehmen lassen.

Die unabweisliche Nothwendigkeit, daß die Durchführung der zweijährigen Dienstzeit bei der Infanterie ohne jeden Zwischenhalt unter der Voraussetzung der Erhöhung der Friedenssoldaten und der dazugehörigen Pensionen, namentlich der Vergrößerung neuer Gabeln bedingt ist, wird sich aus dem Inhalt der Verträge, welche die Reichsregierung im Hinblick auf die zweijährige Dienstzeit bei der Infanterie in Aussicht genommen hat, mit der höchsten Wahrscheinlichkeit entnehmen lassen.

Die unabweisliche Nothwendigkeit, daß die Durchführung der zweijährigen Dienstzeit bei der Infanterie ohne jeden Zwischenhalt unter der Voraussetzung der Erhöhung der Friedenssoldaten und der dazugehörigen Pensionen, namentlich der Vergrößerung neuer Gabeln bedingt ist, wird sich aus dem Inhalt der Verträge, welche die Reichsregierung im Hinblick auf die zweijährige Dienstzeit bei der Infanterie in Aussicht genommen hat, mit der höchsten Wahrscheinlichkeit entnehmen lassen.

Die unabweisliche Nothwendigkeit, daß die Durchführung der zweijährigen Dienstzeit bei der Infanterie ohne jeden Zwischenhalt unter der Voraussetzung der Erhöhung der Friedenssoldaten und der dazugehörigen Pensionen, namentlich der Vergrößerung neuer Gabeln bedingt ist, wird sich aus dem Inhalt der Verträge, welche die Reichsregierung im Hinblick auf die zweijährige Dienstzeit bei der Infanterie in Aussicht genommen hat, mit der höchsten Wahrscheinlichkeit entnehmen lassen.

Störungen umgewandelt werden ist, mit evangelischen deutschen Anhängern besetzt. Das Gut hatte einen Flächeninhalt von 614,4 ha. — Seitens der Generalcommission für Preußen wird beabsichtigt, die zum Rittergut Kienow gehörigen Gemarkungen Antonsdorf, Herbrandshöhe, Kienowhof und das sogenannte Kienowener Waldland in etwa 120 Hektar in 3 Parzellen zu zerlegen.

Stuttgart, 3. September. Mit dem Vernehmen der Kaiserinmutter haben wir bewegten Tagen entgegen Angesichts der Oberverlegung ist mehrfach die Frage aufgeworfen worden, ob nicht eine solche Gelegenheit für die Befestigung großer Menschenmengen besser zu vermissen wäre. Inwiefern ist der Gedankenskreislauf in unserer Fante so normal, daß bisher keine Veränderung in den Manöveranordnungen für nötig erachtet und bloß die Befestigung getroffen wurde, daß an der großen Parade am 20. d. die Kaiserinmutter nicht zugegen sein sollte. Der Kaiser wird an dem genannten Tage in der Frühe von Karlsruhe in Ludwigsburg einreisen und sich von Badenweiler nach dem Paradedesort nach dem Kaiserwerden begeben. Zugleich mit dem Kaiser werden eintrifft der Großherzog und der Großherzogin von Baden, Prinz Friedrich Leopold und Prinz Albrecht von Preußen, die Erbprinzen von Sachsen-Meiningen und von Nassau, der Reichstagspräsident Graf v. Caprivi, Generalmarschall Graf v. Bismarck, Generalinspektor der 3. Generalinspektion, General der Infanterie von Goltz, Chef des Militärkabinetts, der preussische Kriegsminister Generalleutnant von Rallenberg-Staden, der Chef des Generalstabes der Armee Graf von Schöfferle, sowie die Militärbevollmächtigten und Militärattachés der fremden Staaten. An der großen Parade nimmt das 13. (königlich württembergische) Infanterie-Regiment, 8 Infanterie-Regimenter, 4 Cavallerie-Regimenter, 2 Feldartillerie-Regimenter, das Pionier-Bataillon, das Artillerie-Bataillon und Train-Bataillon. Nach der Parade begeben sich die überlebenden und höchsten Herrschaften nach Stuttgart, wo im Weissen Saal des königlichen Hofes ein großes Festmahl stattfinden wird. Am Abend wird vor dem Hoftheater ein großer Festmahl abgehalten. Am 21. September beginnen die Kaiserinmutter mit einem Manöver der beiden württembergischen Divisionen gegen einander, das der commandirende General v. Wöllersleben leiten wird. Am 22., 23. und 24. September findet ein Manöver gegen das 14. Infanterie-Regiment statt. — Der Director des Reichsministeriums des Innern, Graf v. Krosigk, ist am 2. d. in Berlin eingetroffen. — Die Kaiserinmutter wird am 2. d. in Berlin eintreffen.

Die unabweisliche Nothwendigkeit, daß die Durchführung der zweijährigen Dienstzeit bei der Infanterie ohne jeden Zwischenhalt unter der Voraussetzung der Erhöhung der Friedenssoldaten und der dazugehörigen Pensionen, namentlich der Vergrößerung neuer Gabeln bedingt ist, wird sich aus dem Inhalt der Verträge, welche die Reichsregierung im Hinblick auf die zweijährige Dienstzeit bei der Infanterie in Aussicht genommen hat, mit der höchsten Wahrscheinlichkeit entnehmen lassen.

Die unabweisliche Nothwendigkeit, daß die Durchführung der zweijährigen Dienstzeit bei der Infanterie ohne jeden Zwischenhalt unter der Voraussetzung der Erhöhung der Friedenssoldaten und der dazugehörigen Pensionen, namentlich der Vergrößerung neuer Gabeln bedingt ist, wird sich aus dem Inhalt der Verträge, welche die Reichsregierung im Hinblick auf die zweijährige Dienstzeit bei der Infanterie in Aussicht genommen hat, mit der höchsten Wahrscheinlichkeit entnehmen lassen.

Die unabweisliche Nothwendigkeit, daß die Durchführung der zweijährigen Dienstzeit bei der Infanterie ohne jeden Zwischenhalt unter der Voraussetzung der Erhöhung der Friedenssoldaten und der dazugehörigen Pensionen, namentlich der Vergrößerung neuer Gabeln bedingt ist, wird sich aus dem Inhalt der Verträge, welche die Reichsregierung im Hinblick auf die zweijährige Dienstzeit bei der Infanterie in Aussicht genommen hat, mit der höchsten Wahrscheinlichkeit entnehmen lassen.

Die unabweisliche Nothwendigkeit, daß die Durchführung der zweijährigen Dienstzeit bei der Infanterie ohne jeden Zwischenhalt unter der Voraussetzung der Erhöhung der Friedenssoldaten und der dazugehörigen Pensionen, namentlich der Vergrößerung neuer Gabeln bedingt ist, wird sich aus dem Inhalt der Verträge, welche die Reichsregierung im Hinblick auf die zweijährige Dienstzeit bei der Infanterie in Aussicht genommen hat, mit der höchsten Wahrscheinlichkeit entnehmen lassen.

Die unabweisliche Nothwendigkeit, daß die Durchführung der zweijährigen Dienstzeit bei der Infanterie ohne jeden Zwischenhalt unter der Voraussetzung der Erhöhung der Friedenssoldaten und der dazugehörigen Pensionen, namentlich der Vergrößerung neuer Gabeln bedingt ist, wird sich aus dem Inhalt der Verträge, welche die Reichsregierung im Hinblick auf die zweijährige Dienstzeit bei der Infanterie in Aussicht genommen hat, mit der höchsten Wahrscheinlichkeit entnehmen lassen.

Die unabweisliche Nothwendigkeit, daß die Durchführung der zweijährigen Dienstzeit bei der Infanterie ohne jeden Zwischenhalt unter der Voraussetzung der Erhöhung der Friedenssoldaten und der dazugehörigen Pensionen, namentlich der Vergrößerung neuer Gabeln bedingt ist, wird sich aus dem Inhalt der Verträge, welche die Reichsregierung im Hinblick auf die zweijährige Dienstzeit bei der Infanterie in Aussicht genommen hat, mit der höchsten Wahrscheinlichkeit entnehmen lassen.

litti eine Befestigung über einen gemeinsamen Wohnort und gemeinsame Wohnanlagen vollständig hergestellt sei. Eine anderweitige Befestigung dieser bemerkenswerthen Stellung liegt nicht vor.

Das Journal „Giornale Italiano“ erklärt die Ergebnisse der Corpomanöver in Umbrien für trübselig. Große taktische Fehler der Commandanten und mangelhafte Leistungen der Truppen erfordern dringend eine durchgreifende Heeresreform.

Portugal.

Lisbon, 4. September. (Telegramm.) Am Hofen beschäftigungslose Arbeiter gegen gestern vor das Arbeitsministerium und forderten Lebensunterhalt und Arbeit. Als der Minister erklärte, daß die Erfüllung ihrer Forderungen unmöglich sei, verurtheilten die Demonstranten gewaltthätig das Ministerium einbringen. Die Polizei nahm zahlreiche Verhaftungen vor und stellte die Ruhe wieder her.

Großbritannien.

Ein bemerkenswerther Antrag zur Regelung der Achtstundentage soll in der nächsten Sitzung des englischen Parlaments von Seiten der liberalen Partei gestellt werden. Nach diesem Antrag sollen die Gewerkschaften ermächtigt sein, von Zeit zu Zeit darüber abzusprechen, wie viele Stunden einer Arbeitstätigkeit zulässig sind. Nachdem ein Gewerkschaftsmitglied seine Absicht, die Arbeitstätigkeit zu verlängern, den Arbeitgebern mitgeteilt und eine entsprechende Sondervereinbarung zur Verabreichung der Sache abgeschlossen hat, soll die Mehrheit der Mitglieder bindend beschließen können, wie viele Arbeitsstunden im Interesse des Einzelnen und des Gewerkschafts im allgemeinen sind. Dieser Beschluß soll auch die Arbeitgeber verpflichten. Was nun in der That gesamt sein, ob der Antrag im englischen Unterhaus die Majorität finden wird. Wie man nicht daran, daß er lediglich ein parteipolitisches Spielzeug sei und dazu bestimmt ist, die Arbeitergewerkschaften zu fördern und zu verärgern, daß sie vor dem Parlament nur sehr geringen Widerstand zu leisten. Bekanntlich hat das jetzige Cabinetmitglied John Morley sich ganz entschieden gegen den achtstündigen Arbeitstag erklärt.

Rußland.

Die „Männer Allgemeine Zeitung“ spricht sich in einem Artikel über Rußland in folgender fauler Weise aus: „Die russische Politik ist moralisch rückwärts, und es giebt kaum einen Zweifel, daß die öffentliche Meinung Europas nicht zutrifft. Auch abgesehen von dem verwerflichen Vorgehen in Bulgarien, das das Verhalten Rußlands all den anerkennenswerten und freisinnigen Literaturen des Jares gegenüber die Verstellung erweist und lebendig erhalte, daß es für diesen Staat keinerlei moralische Bedenken giebt. Die Rechtsbrüche in den Dispositionen und in Russland, die Nichtzahlung der Pöbel, die generalisime Freytaga der russischen Kirche auf Kosten der protestantischen und der katholischen, das sind Zustände, die ebenso wenig aus der Welt zu schaffen sind, wie die unglücklichen Verordnungen der Polizeier à la Dittorio zu den Häusern und Wäldern in Bulgarien. Was aber das Verhalten der Presse Deutschlands betrifft, so ist es doch nur als jäh zu bezeichnen, wenn man damit in Parallele stellt, was die russische Presse seit nunmehr runden zwanzig Jahren gegen Deutschland und alles Deutsche geschrieben hat. Der Unterschied liegt nur darin, daß die deutsche Politik keinerlei ähnlichen Lastergrund zu beschuldigen hat, während Rußland in dieser Beziehung hors concours ist.“

Orient.

Belgrad, 3. September. Die Regierung beschloß die Ausführung der Timok-Bahn und der Bahnlinie Stalag-Lybie. Die beschlossenen Gesetzvorlagen werden unverzüglich ausgearbeitet werden.

Amerika.

Ueber einen schon kurz gemeldeten russisch-amerikanischen-englischen Zwischenfall wird dem „Standard“ aus New-York vom 31. v. M. gemeldet: Die Russen haben in einer Unterzahl von 40-50 Meilen von Copper Island einige amerikanische und britische Robbenfänger beschlagnahmt, die Schiffe verhaftet und die Mannschaften gefangen abgeführt. Der commandirende russische Marineofficer behauptet, daß die Besatzung Rußland sich in dem Gebiet des russisch-amerikanischen Vertrag, welcher Rußland zu dem Vereinigten Staaten abgetreten hat, auf eine Entfernung von 1000 Meilen von der Küste entfernt. — Die Mannschaften der von Rußland gefangenen Robbenfänger sind in der Gegend der Halbinsel Alaska gefangen worden. Der russische Robbenfänger hat sich in dem Gebiet des russisch-amerikanischen Vertrag, welcher Rußland zu dem Vereinigten Staaten abgetreten hat, auf eine Entfernung von 1000 Meilen von der Küste entfernt. — Die Mannschaften der von Rußland gefangenen Robbenfänger sind in der Gegend der Halbinsel Alaska gefangen worden.

Feuilleton.

Die russischen Mädchengymnasien.

Von Theod. Herm. Lange. München vertrieben.

In den verschiedensten europäischen Staaten wird gegenwärtig die Gründung von Mädchengymnasien erregt. In Deutschland ist es besonders der für die Befreiung der Frau zum Universitätsstudium kämpfende Verein für Frauenbildung, Reform in Weimar, der sich die Erfüllung dieser Aufgabe zum Ziel gesetzt hat. In Ungarn hat eine vor Kurzem in Pest stattgehabte Versammlung von Gelehrten, Schulmännern und Schriftstellern die Gründung eines ausdauernden Mädchengymnasiums beschlossen. Dasselbe soll hauptsächlich für die Schülerinnen zum Universitätsstudium bez. für das Studium der Rechtswissenschaft und der Philosophie vorbereiten. In Preußen hat allerdings schon einmal in den letzten Jahren der damalige Oberpräsident von Westfalen, Herr von Bülow, das Bekriner-Gymnasium in Münster in ein Mädchengymnasium umwandeln wollen. Diese Idee fand keinen, beziehentlich keinen baldigen, seine Verwirklichung. In England bestehen die Mädchengymnasien bereits seit dem Jahre 1872. Der Amerikaner W. M. Rice bemerkt unter Mitwirkung seiner Gattin Maria Rice in dem ersten Mädchengymnasium im Leben. Mitte, bez. Ende der achtziger Jahre wurden schon über zwei Duzend Mädchengymnasien in russischen Kreide gebläht und seitdem sind noch zahlreiche gleiche Anstalten in den verschiedensten Gouvernements des weiten Russenreichs begründet worden.

Zunächst lernen die jungen Mädchen der wohlhabenden Stände in Rußland weit mehr als ihre Standes- und Altersgenossinnen in Deutschland, Oesterreich, Frankreich, England u. s. w. Dabei darf man nicht vergessen, daß es noch bis gegen Ende der Regierung Zar Nicolaus I. (1825 bis 1855) keine öffentlichen Mädchenschulen in Rußland gab. In Polen, Litauen, den Ostpreussischen und in Finnland waren solche natürlich schon früher, wenn auch nicht allgemein, vorhanden. Nach zur Zeit Peter's des Großen hielten es die russischen Familien vielfach für unehelich, ihren Töchtern Unterricht im Lesen, Schreiben u. s. w. ertheilen zu lassen. In Moskau und in anderen Städten des Reichs zeigten sich damals die vornehmsten Familien noch ganz nach orientalischer Sitte tief verschleiert auf den Straßen, und in den Häusern hatten die weiblichen Familienangehörigen über besondere Seitenflügel, Höfe und Gärten u. s. w., die kein Fremder betreten durfte. Das russische Frauenleben war hauptsächlich zu Anfang des achtzehnten Jahrhunderts dem mohammedanisch-orientalischen aufnahmehäufig.

Die Mädchenschulen, in denen man die russischen Mädchengymnasien untergebracht hat, sind meist Nebenanlagen. Doch hat man auch hier und da ehemalige Klöster, vereinzelt sogar Magazine, Privatgebäude u. s. w. in Schulhäuser umgewandelt. Die Klassenzimmer sind fast sämtlich hoch und dunkel, die Gerüche sehr breit und die Luft in den meisten Gymnasien ein großer Saal. Mädchen der Tarnunterricht obligatorisch ist, so findet derselbe im Winter gewöhnlich auf dem Hauptcorridor statt, da in den meisten Mädchengymnasien keine besondere Turnhalle vorhanden ist. Im Sommer wird der Turnunterricht im Schulhofe bei Schulgarten ertheilt. Sommer wie Winter beginnt der Unterricht in allen

Klassen früh um 9 Uhr. 1/9 Uhr öffnet der Schulleiter die Hauptthüre und mittelbar darauf die Thüren zu den einzelnen Klassenzimmern. Die jungen Mädchen erscheinen sämmtlich in der vorgeschriebenen Kleidung, d. h. in glatten braunen Kleide mit schwarzer Schürze und weissen Strümpfen. Die Haare sind glatt herabhängend. Sogenannte Ferntraagen sind nicht gestattet, eben so wenig dürfen die jungen Mädchen Ringe und Ohrring anhaben. Die Tücher müssen sie in einem Torscher und tiefen Torscher auf dem Rücken tragen. Auch die jungen Mädchen der niederen, also der höchsten Klasse, müssen sich dem Torscher annehmen. Es sind dies junge Damen, welche zwischen 15-20 Jahre alt sind. In die Vorbereitungsklasse werden die jungen Mädchen gewöhnlich mit 9 Jahren, in die erste Gymnasialklasse (die unterste) mit 10 Jahren aufgenommen. Mit 18 oder 19 Jahren werden sie meist in die höchste (7.) Klasse versetzt, um etwa mit 19-20 Jahren das Reifezeugnis zu erhalten. Keiner soll 21 Jahre alt sein, wenn sie in die höchste Klasse aufgenommen werden sollen. Das ist die höchste Bildung, die eine Schülerin im russischen Mädchengymnasium erlangen kann. In der Regel tritt die Schülerin, eine geprüfte Lehrerin, in das Klassenzimmer, giebt der Woche habenden Gymnasialin die Schlußsel zum Klassenlehrer u. s. w. und das betreffende junge Mädchen, das zu demselben zu sorgen, daß es nicht an Lärm, Streit, streubst Schwärmen u. s. w. fällt. Dann steigt die Klassenlehrerin auf das Katheder, läßt irgend eine Schülerin das Morgenbüchlein öffnen, und beginnt sich dann an einem Tisch, der rechts oder links vom Katheder steht. An dem Morgenbüchlein nehmen alle Schülerinnen Theil, gleichviel ob sie der russischen Staatskirche, der katholischen oder mangelnden Kirche angehören, bez. auch Jüdinnen sind.

Alle stehen während des Gebetes auf, wenden sich mit dem Gesichte zum Bilde der Jungfrau Maria, welches oben an der Wand eines jeden Klassenzimmers hängt. Außerdem schlagen die Schülerinnen, die Jüdinnen natürlich ausgenommen, ihr Kreuz über sich. Nach Schluß der Sectionen findet ein gleiches Gebet statt. Solche Gebete werden bereits in der Vorbereitungsklasse auch von den Jüdinnen gelernt. Doch werden die Gebete meist nur von christlichen Schülerinnen gesprochen. Diese sogenannten „Klassenamen“ ist eine ganz eigentümliche Erscheinung. Es unterrichtet nämlich in den russischen Mädchengymnasien fast ausschließlich Lehrer. Nur in französischen, in holländischen und holländischen in Schulfächern ertheilen Lehrerinnen die betreffenden Sectionen. Auch den Unterricht im Polnischen an den Mädchengymnasien in Polen ertheilt gewöhnlich eine Dame. Somit wird aber der Unterricht (auch der Turnunterricht) nur von Lehrern ertheilt. Es gibt aber in jeder Klasse eine Klassenlehrerin — von den Schülerinnen mit „Lehrerin“ genannt — welche laut Gymnasialstatut auf „Erziehung, Kunst und Aufsicht“ halten muß. Ueber sie steht aber der Director eine Director. Diese Klassenlehrerinnen, welche etwa 300-400 Rubel jährlich Gehalt beziehen und wie gesagt geprüfte Lehrerinnen sind, haben meist früher selbst ein Mädchengymnasium absolviert. Die Klassenlehrerinnen führen verschiedene Bücher. Besonders führt sie das Verzeichniß der Schülerinnen während der Sectionen und notirt die Mädchen zur Erfüllung, welche abschreiben, ablesen, mit einander sprechen u. s. w. Will eine Schülerin wegen Unwohlseins einmal die Klasse verlassen oder hat das betreffende Mädchen ein vergriffenes Buch zu holen, so muß es die Klassenlehrerin um Erlaubniß fragen. Die Schüler der Klassenlehrerinnen sind wesentlich geringer,

Die unabweisliche Nothwendigkeit, daß die Durchführung der zweijährigen Dienstzeit bei der Infanterie ohne jeden Zwischenhalt unter der Voraussetzung der Erhöhung der Friedenssoldaten und der dazugehörigen Pensionen, namentlich der Vergrößerung neuer Gabeln bedingt ist, wird sich aus dem Inhalt der Verträge, welche die Reichsregierung im Hinblick auf die zweijährige Dienstzeit bei der Infanterie in Aussicht genommen hat, mit der höchsten Wahrscheinlichkeit entnehmen lassen.

Montreich-Sachsen.

7. August, 3. September. Von verschiednen Seiten kommen Klagen darüber, daß die Krebsepidemie in neuerer Zeit in auffälliger Weise sich ausbreitet habe. Demgegenüber dürfte es von Interesse sein darauf hinzuweisen, daß durch die Unterstreichung des Directors des künftigen zoologischen Institutes Prof. Dr. v. Dendart und des Prof. A. Rander feststeht, daß die Ursache der Epidemie der Krebsheute ein Virus aus der Familie der Caprolegnaceen (Ordnung der Copepoden) ist, der durch einen mäßigen Befall von Schollen vernichtet wird. Im übrigen dient die Reinhaltung der Gewässer, durch die eine Anhäufung faultender thierischer Substanzen vermieden wird, als höchstwichtigen zur Bekämpfung der Epidemie.

7. August, 3. September. Am 1. d. M. ist hier in fast ununterbrochen 40. Lebensjahre der Begründer der hiesigen Wollmaschinen-Industrie, Herr Renner Carl Wilhelm Bürger, gestorben.

7. August, 3. September. Die Eröffnung der dritten, vom hiesigen Gemeinderath veranstalteten Gewerbe-Ausstellung erfolgt den 4. d. M. Der Katalog weist 109 Aussteller mit über 600 Gegenständen an, welche im großen Ausstellungsbau der Schleifmühlerei und in einem im Freien aufgestellten Pavillon untergebracht sind. Die Ausstellung ist bis zum 13. d. M. geöffnet.

Franken und 126 Todesfälle und auf früheren Tagen bis zum 26. August sind 57 Erkrankten und 5 Todesfälle, im Ganzen also 528 Erkrankten und 379 Todesfälle. Die Gesamtzahl beträgt bis jetzt 5623 Erkrankten und 2519 Todesfälle. Die Transporte betragen am Sonnabend 325 Kranke und 197 Tote, also 45 Kranke und 12 Tote weniger als an Tagen vorher.

Sedanfeier in den Schulen.

Am Sedanstage veranlassen sich die Oberstufen der IX. Bürger- und X. Weitzschule, ihre Angehörigen der IX. und des X. Bismarck-Gymnasiums zu dem hiesigen Sedanfest an die Erinnerung an die Schlacht von Sedan zu erinnern.

Vermishtes.

31. August. Wir berichten kürzlich, daß ein westphälischer Capitän sich mit seiner Frau an Bord eines hiesigen Dampfers auf der letzten Reise nach New York begeben würde.

Meteorologische Beobachtungen

Table with columns: Stationen-Namen, Richtung und Stärke des Windes, Wetter, Temperatur. Includes stations like Müllengraben, Christianstadt, Nonnathwässer, Karlsruhe, Wittenberg, Breslau, Nizza.

Nach Schluß der Redaktion eingegangen.

Dresden, 3. Sept., Nachmittags. Von den seit gestern Mittags eingegangenen Mittheilungen entfallen auf Sonnabend 102 Erkrankten und 37 Todesfälle, auf Freitag 261 Erkrankten und 191 Todesfälle, auf Donnerstag 109 Er-

Cognac

der Actien-Gesellschaft
Deutsche Cognac-Brennerei
vorm. Gruner & Co.,
Siegmar i. Z.,
Bestes deutsches Product,
auf 24 Ausstellungen mit goldenen Medaillen, Staatsmedaillen
und Ehrenpreisen höchst prämiert. Ehrenpreis u. Staatspreis
I. Klasse auf der großen deutschen Conditorei-Ausstellung in
Weidberg, Baden.

Zu haben bei nachfolgenden Firmen:

In Leipzig:

Anner Stadt:
Bartels & Sohn, Buchsengasse 24.
Ernst Beckend, Fleischergasse 9.
H. Borchschütz, Fleischergasse 1.
H. Borchschütz, Fleischergasse 11.
Brücker, Lampe & Co., Fleischergasse 1.
E. Burkhardt, Fleischergasse 11.
Gustav Hermann Nachf., Fleischergasse 11.
Helene Lamprecht, Fleischergasse 22.
Gebrüder Lohde, Fleischergasse 12.
Otto Messner & Co., Fleischergasse 2.
Bruno Mühl, Fleischergasse 40.
Dr. E. Mylius, Engel-Spohrer, Markt 12.
F. B. Schmidt, Fleischergasse 17.
C. W. Seyfert Nachf., Neumarkt 4.
C. H. Werner, Hl. Geistgasse 1.

Im Südviertel:
Franz Apitzsch, Seifergasse 11.
Moritz Assmann Nachf., Hl. Geist 23.
Oscar Bauer, Fleischergasse 1.
W. Beckner, Fleischergasse 1.
Richard Brühner, Marktstr. 8.
Gustav Franz, Fleischergasse 22.
Theodor Friedel, Fleischergasse 26.
Emil Friedemann, Seifergasse 29.
Joh. A. Wagner, Seifergasse 42.
Ed. Otto Kittel, Fleischergasse 35.
Theodor Kiewitz, Fleischergasse 25.
A. M. Kretschmar, Hl. Geist 17.
C. G. Lehmann, Hl. Geist.
Robert Martin, Hl. Geist und
Eilenberg.
J. Peterhansel, Fleischergasse 24.
Fleischergasse 24.
A. Quare, Fleischergasse 1.
Gebrüder Rohde, Fleischergasse 34.
J. Herm. Rosinke, Fleischergasse 43.
Ludw. Schlemmermeyer, Fleischergasse
Strahe 10.
Ernst Schmidt, Fleischergasse 33.
Herm. Stranbel, Fleischergasse 20.
Emil Weber, Fleischergasse 3 und
Fleischergasse 17.
Otto Weiss, Hl. Geist 25.
Ernst Werner, Fleischergasse 9.
Franz Wittich Nachf., Hl. Geist
Hause, Fleischergasse 19.
Hermann Wrick, Fleischergasse 40.
R. Wüschler, Fleischergasse 54.

Im Westviertel:
Gustav Böhmer, Fleischergasse 33.
W. C. Böker, Buchsengasse 23.
Alwin Franz, Fleischergasse 2.
Otto Franz, Fleischergasse 2.
Bruno Güllisch, Fleischergasse 14.
Paul Haupt, Fleischergasse 1.
Paulus Heydenreich, Fleischergasse.
Gehrdt Kiesel, Fleischergasse 7.
Friedrich Kind Jun., Fleischergasse
Straße 17.
Arno Kraemer, Fleischergasse 42.
Otto Kühn, Fleischergasse 35.
C. G. Lehmann, Fleischergasse 1.
Eduard Lohde, Fleischergasse 8.
Ernst Meissner, Fleischergasse 11.
Otto Peckan, Hl. Geist und
Fleischergasse 17.
Schmidt & Spitzer, Fleischergasse 23.
Wilhelm Schuster, Fleischergasse 25.
Hugo Seidel, Fleischergasse 14.
Friedrich Seidel, Hl. Geist 1.
Aug. Thierich, Fleischergasse 1.
G. H. Werner, Fleischergasse 34.

Im Nordviertel:
Eduard Reizer, Fleischergasse 15.
Otto Lutz, Fleischergasse 1.
Gehrdt Kiesel, Hl. Geist 1.
Generat-Berthel und Lager für Leipzig und Umgebung
bei Holzapel & Büchner, Kampstraße 1.
Vertrauenshändler: Amt IV, Nr. 312.

Haftmann's Magenbitter

allgemein beliebt und bekannt als bitterer,
magenkräftiger Liqueur.
Lager in den bekannten Verkaufsstellen.

Echte Frankfurter Würste, Neues Sauerkraut empf. Theodor Glitzner,

Maizena

(feinestes weisses Mehl),
beständiges Nahrungsmittel für Kranke
und Kinder, empfehlenswerth zur
Dessirtun, sowie auch für den
ganzen Haushalt, da es sich
leicht zu Backen eignet und
ein starkes Bindemittel ist.
Aumann & Co.,
Neumarkt 12,
Vergeltung für Wiederverkauf.

Maizena

(feinestes weisses Mehl),
beständiges Nahrungsmittel für Kranke
und Kinder, empfehlenswerth zur
Dessirtun, sowie auch für den
ganzen Haushalt, da es sich
leicht zu Backen eignet und
ein starkes Bindemittel ist.
Aumann & Co.,
Neumarkt 12,
Vergeltung für Wiederverkauf.

Verkauf

C. Hühmann & Cie., "Baughütte",
Hl. Geist u. Fleischergasse 42, am Markt, Tel. II, 1183.

Häuser, Villen, Gartengrundstücke u. Banareal von Leipzig u. Umgebung hat im Auf- trage zu verkaufen A. Uhlemann, Hühlgasse 5.

Lindenu.

Wohnung zu verkaufen, bestehend aus
2 Zimmern, Küche, Bad, W.C. und
Abstellkammer, im Besitz der
Lindener, Leipzig, am Markt, Tel. II, 1183.

Verkauf

Ein Hausgrundstück mit Material,
Stroh, Holz, Obst, Gemüse, etc.,
im Besitz der Lindener, Leipzig,
am Markt, Tel. II, 1183.

Verkauf

Ein Hausgrundstück mit Material,
Stroh, Holz, Obst, Gemüse, etc.,
im Besitz der Lindener, Leipzig,
am Markt, Tel. II, 1183.

Verkauf

Ein Hausgrundstück mit Material,
Stroh, Holz, Obst, Gemüse, etc.,
im Besitz der Lindener, Leipzig,
am Markt, Tel. II, 1183.

Verkauf

Ein Hausgrundstück mit Material,
Stroh, Holz, Obst, Gemüse, etc.,
im Besitz der Lindener, Leipzig,
am Markt, Tel. II, 1183.

Verkauf

Ein Hausgrundstück mit Material,
Stroh, Holz, Obst, Gemüse, etc.,
im Besitz der Lindener, Leipzig,
am Markt, Tel. II, 1183.

Die Flaschenbierhandlung von **Carl Hertel,** Leipzig, Pfaffendorfer Straße 8, empfiehlt in nur vorzüglicher Qualität frei im Haus:

- Kulmb. Exportbier, Dek-Kulmbach, 16 Flaschen 3 Mk.
- Crossbier Lagerbier 25 Flaschen 3 Mk.
- Crossbier Schankbier 35 Flaschen 3 Mk.

Köstritzer Schwarzbier,

von medizinischen Autoritäten verehrt für Winter, Maß-
nahmen, kranken Mütter und Menstruierenden sehr gut.
30 Flaschen 3 Mk., 50 Flaschen 7 Mk.

Köstritzer Schwarzbier

aus den allerbesten Malzarten
aus den besten Malzarten bereitet, reine,
gesundheitsfördernde, empfindlich als
Bitter und vorzügliches Durstmittel, 30 Flaschen 3 Mk.
In Gebirgen von 20 bis 40.

Gashtof-Verkauf.

Der Gashtof wird seitdem, seitdem
mit gashtofen, hartbrennenden
Gashtofen, in der Stadt Leipzig,
am Markt, Tel. II, 1183.

Material-Verkauf.

Material-Verkauf, bestehend aus
2 Zimmern, Küche, Bad, W.C.
und Abstellkammer, im Besitz
der Lindener, Leipzig, am Markt,
Tel. II, 1183.

Material-Verkauf.

Material-Verkauf, bestehend aus
2 Zimmern, Küche, Bad, W.C.
und Abstellkammer, im Besitz
der Lindener, Leipzig, am Markt,
Tel. II, 1183.

Material-Verkauf.

Material-Verkauf, bestehend aus
2 Zimmern, Küche, Bad, W.C.
und Abstellkammer, im Besitz
der Lindener, Leipzig, am Markt,
Tel. II, 1183.

Material-Verkauf.

Material-Verkauf, bestehend aus
2 Zimmern, Küche, Bad, W.C.
und Abstellkammer, im Besitz
der Lindener, Leipzig, am Markt,
Tel. II, 1183.

Material-Verkauf.

Material-Verkauf, bestehend aus
2 Zimmern, Küche, Bad, W.C.
und Abstellkammer, im Besitz
der Lindener, Leipzig, am Markt,
Tel. II, 1183.

Material-Verkauf.

Material-Verkauf, bestehend aus
2 Zimmern, Küche, Bad, W.C.
und Abstellkammer, im Besitz
der Lindener, Leipzig, am Markt,
Tel. II, 1183.

Material-Verkauf.

Material-Verkauf, bestehend aus
2 Zimmern, Küche, Bad, W.C.
und Abstellkammer, im Besitz
der Lindener, Leipzig, am Markt,
Tel. II, 1183.

Material-Verkauf.

Material-Verkauf, bestehend aus
2 Zimmern, Küche, Bad, W.C.
und Abstellkammer, im Besitz
der Lindener, Leipzig, am Markt,
Tel. II, 1183.

Material-Verkauf.

Material-Verkauf, bestehend aus
2 Zimmern, Küche, Bad, W.C.
und Abstellkammer, im Besitz
der Lindener, Leipzig, am Markt,
Tel. II, 1183.

Material-Verkauf.

Material-Verkauf, bestehend aus
2 Zimmern, Küche, Bad, W.C.
und Abstellkammer, im Besitz
der Lindener, Leipzig, am Markt,
Tel. II, 1183.

Baumelster, Zimmerelster oder Architekt.

Ein geübter, alter Baumeister,
welcher großes Terrain, sowie eigene
Eigenschaft, an den besten
Plätzen, in der Stadt Leipzig,
am Markt, Tel. II, 1183.

Möbel-Ausverkauf.

Wegen Aufgabe des Familienbesitzes
verkauft sämtliche noch vorhandene
Vergeltung für Wiederverkauf.

Material-Verkauf.

Material-Verkauf, bestehend aus
2 Zimmern, Küche, Bad, W.C.
und Abstellkammer, im Besitz
der Lindener, Leipzig, am Markt,
Tel. II, 1183.

Material-Verkauf.

Material-Verkauf, bestehend aus
2 Zimmern, Küche, Bad, W.C.
und Abstellkammer, im Besitz
der Lindener, Leipzig, am Markt,
Tel. II, 1183.

Material-Verkauf.

Material-Verkauf, bestehend aus
2 Zimmern, Küche, Bad, W.C.
und Abstellkammer, im Besitz
der Lindener, Leipzig, am Markt,
Tel. II, 1183.

Material-Verkauf.

Material-Verkauf, bestehend aus
2 Zimmern, Küche, Bad, W.C.
und Abstellkammer, im Besitz
der Lindener, Leipzig, am Markt,
Tel. II, 1183.

Material-Verkauf.

Material-Verkauf, bestehend aus
2 Zimmern, Küche, Bad, W.C.
und Abstellkammer, im Besitz
der Lindener, Leipzig, am Markt,
Tel. II, 1183.

Material-Verkauf.

Material-Verkauf, bestehend aus
2 Zimmern, Küche, Bad, W.C.
und Abstellkammer, im Besitz
der Lindener, Leipzig, am Markt,
Tel. II, 1183.

Material-Verkauf.

Material-Verkauf, bestehend aus
2 Zimmern, Küche, Bad, W.C.
und Abstellkammer, im Besitz
der Lindener, Leipzig, am Markt,
Tel. II, 1183.

Material-Verkauf.

Material-Verkauf, bestehend aus
2 Zimmern, Küche, Bad, W.C.
und Abstellkammer, im Besitz
der Lindener, Leipzig, am Markt,
Tel. II, 1183.

Material-Verkauf.

Material-Verkauf, bestehend aus
2 Zimmern, Küche, Bad, W.C.
und Abstellkammer, im Besitz
der Lindener, Leipzig, am Markt,
Tel. II, 1183.

Wieseneu,

feinste Qualität, liefert frei im
Haus, in der Stadt Leipzig,
am Markt, Tel. II, 1183.

Eugen Stäber,

Gründungsstraße 29,
Leipzig, am Markt, Tel. II, 1183.

Kutschgehirne.

Ein Paar neue, beste Qualität,
in der Stadt Leipzig, am Markt,
Tel. II, 1183.

Fahrschule

an der neuen Bahnhöhe im
Park Meusdorf.
Vergeltung für Wiederverkauf.

Frankfurt am Main... Ein junges Mädchen... Pianinos... Mehl-Muskel-Zimmer... Laden... Ein Laden am Westplatz... Nordstraße 26... Bräuerstraße 24... Bräuerstraße 24... Bräuerstraße 24...

trockenes Parterre-Local
Zum Betriebe eines Fleischwagens- und Delikatessen-Geschäfts (ohne Kasse und Küche) wird in bester Lage (innere Stadt, Königplatz oder ähnlich ein geräumiges, trockenes Parterre-Local
zum 1. April oder 1. Juli 1893 gesucht. Off. mit Preisangabe unter M. N. 485 „Invalidendank“, Leipzig, erbeten.

Miethgeschäfte
Wohnung,
entf. 6 Zimmer, part. od. 1. Etage, 4 1000
bis 1400 A gef. m. d. an der
Brennstraße od. nächster Nähe der inneren
Stadt. Off. erbeten. H. N. 485, Leipzig, a. W. 170.

Parterre
mit großer schöner Zimmer, in feiner Gasse,
in Wohnung oder ganz. Geschäftspass,
wird oder sollte zu vermieten.
Näheres Friedrichstraße 3, I.

Zwei Bauhüser
auf dem 1. Oktober in der Nähe der
Poststraße ein helles, freundliches Zimmer,
Küchlein, Kamin, etc. etc. mit
Hauseinrichtung. Off. unter
H. N. 485, Leipzig, a. W. 170.

Vermietungen
Pianinos vermietet billig
C. Roth, Königplatz 6.
Pianos, Violinen, Violoncelli, Gitarren,
Mandolinen, etc. etc. in großer Auswahl.
Off. unter H. N. 485, Leipzig, a. W. 170.

Mehl-Muskel-Zimmer
auf dem 1. Oktober in der Nähe der
Poststraße ein helles, freundliches Zimmer,
Küchlein, Kamin, etc. etc. mit
Hauseinrichtung. Off. unter
H. N. 485, Leipzig, a. W. 170.

Laden,
leber geräumig, in Nr. 24 der Altestraße,
rechts von der Theaterschule, vom 1. October
zu vermieten. Näheres beim Hausmann
H. N. 485, Leipzig, a. W. 170.

Ein Laden am Westplatz
p. 1. Oct. preisg. zu verm. 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.

Nordstraße 26
Wohnung, 2 Zimmer, 2 Kammern, 2 Bäder,
Küche, etc. etc. in großer Auswahl.
Off. unter H. N. 485, Leipzig, a. W. 170.

Leipzig-Gohlis.
In vielen Villengrundstücken, die der Sedan- und Turnerstraße,
südlich der Gohliser Straße im Preise von 1700 bis 2100 A per Acker
oder 1. Januar 1893, durch die Gohliser Straße und Gohliser
Näheres beim Hausmann H. N. 485, Leipzig, a. W. 170.

Hohe Straße 22, Sonnenreihe,
1. Etage, 2 Zimmer, 2 Kammern, 2 Bäder,
Küche, etc. etc. in großer Auswahl.
Off. unter H. N. 485, Leipzig, a. W. 170.

Königsplatz 8
Wohnung, 2 Zimmer, 2 Kammern, 2 Bäder,
Küche, etc. etc. in großer Auswahl.
Off. unter H. N. 485, Leipzig, a. W. 170.

Querstraße 31,
Wohnung, 2 Zimmer, 2 Kammern, 2 Bäder,
Küche, etc. etc. in großer Auswahl.
Off. unter H. N. 485, Leipzig, a. W. 170.

Dörrienstraße 5-7
Wohnung, 2 Zimmer, 2 Kammern, 2 Bäder,
Küche, etc. etc. in großer Auswahl.
Off. unter H. N. 485, Leipzig, a. W. 170.

Wühlgasse 12
Wohnung, 2 Zimmer, 2 Kammern, 2 Bäder,
Küche, etc. etc. in großer Auswahl.
Off. unter H. N. 485, Leipzig, a. W. 170.

Wühlgasse 12
Wohnung, 2 Zimmer, 2 Kammern, 2 Bäder,
Küche, etc. etc. in großer Auswahl.
Off. unter H. N. 485, Leipzig, a. W. 170.

Wühlgasse 12
Wohnung, 2 Zimmer, 2 Kammern, 2 Bäder,
Küche, etc. etc. in großer Auswahl.
Off. unter H. N. 485, Leipzig, a. W. 170.

Wühlgasse 12
Wohnung, 2 Zimmer, 2 Kammern, 2 Bäder,
Küche, etc. etc. in großer Auswahl.
Off. unter H. N. 485, Leipzig, a. W. 170.

Ein hervorragend schönes Ladenlocal
in bester Lage des Königplatzes, welches sich für jedes Geschäft vorzüglich
eignet, ist per sofort zu vermieten. Näheres
Königsplatz 8, I.
Quaifstraße 3 Parterre, 5 Stub., Bad u. Zubehör, zum 1. October a.
billig zu vermieten. Näheres beim Hausmann H. N. 485, Leipzig, a. W. 170.

Ranstädter Steinweg 49
zu vermieten und neu hergerichtet: 1. Etage, 5 Z. und 1. Zubehör,
2. Etage, 5 Z. und 1. Zubehör, 3. Etage, 5 Z. und 1. Zubehör.
Näheres beim Hausmann H. N. 485, Leipzig, a. W. 170.

1. Etage 2400 Mark
Promenadenstraße 40 ist sofort zu vermieten. Näheres beim Hausmann
oder Weststraße 34, part. Off. unter H. N. 485, Leipzig, a. W. 170.

Promenadenstr. 35, II.
3 Zimmer und Zubehör, der Neujahr entgegen, zu vermieten.
Zu vermieten sogleich oder per 1. October
d. J. die in der Johannesgasse Nr. 8 gelegene, ganz
neu hergerichtete 2. Etage, bestehend aus 1 Salon,
9 Zimmern, Badestube und Zubehör, für 2500 Mark,
ferner per 1. October d. J. die ganz neu hergerichtete
3. Etage, bestehend aus 1 Salon, 7 Zimmern, Badestube
und Zubehör, für 1500 Mark.
Zu erfragen beim Hausmann, Johannesgasse Nr. 8.

Für 1. Januar 1893
ist die 2. Etage Promenadenstraße Nr. 40 für 2000 A zu vermieten. Näheres
beim Hausmann oder Weststraße 34, part. Off. unter H. N. 485, Leipzig, a. W. 170.

Elsterstrasse
ist eine freundliche 3. Etage, bestehend aus 6 Zimmern u. Zubehör, jetzt oder
später zu verm. Näheres Erdmannstr. 15, bei Gustav Schlein, 3-6 Uhr.
Grimmische Strasse No. 24
ist die 3. Etage zu vermieten. Näheres in Gohlis bei H. N. 485, Leipzig, a. W. 170.

Ruhige, angenehme Miethsloge
am Dresdner Bahnhof,
Neubau: Georgenstraße 30 A u. B.
hat sehr schöne Wohnräume in verschiedenen Größen (4 450, 500, 600, 650, 700,
750, 800, 850 bis 1500). Von Wohnräumen der Wogen in jeder Größe entgegen, per
1. October 1892 oder später zu vermieten, vis-à-vis Quader mit Vorgarten.
Ferd. Rhodestraße 12 hat noch einige hochherrliche Wohnungen
von 1500-1700 A sofort oder später zu vermieten. Näheres part. beim Hausmann.

Wohnung über bester Lage, bestehend aus 4 Zimmern u. Zubehör, sofort
oder später zu vermieten. Näheres bei H. N. 485, Leipzig, a. W. 170.
Nordstraße 32 ist eine freundliche, bestehend aus 4 Zimmern u. Zubehör, sofort
oder später zu vermieten. Näheres bei H. N. 485, Leipzig, a. W. 170.
Der sofort über bester Lage, bestehend aus 4 Zimmern u. Zubehör, sofort
oder später zu vermieten. Näheres bei H. N. 485, Leipzig, a. W. 170.

Battenberg,
Ecke Taucher u. Lange Str.,
hat per sofort od. 1. Oct. noch einige
fr. u. ger. Wohnungen im Pr. 200-300 A
zu verm. Ferner best. geräum. Gartenterrain
mit Obst- u. Gemüsebau, etc. etc. in großer Auswahl.
Off. unter H. N. 485, Leipzig, a. W. 170.

Die Verhältnisse der ...

Die Verhältnisse der ...

Die Verhältnisse der ...

Die Verhältnisse der ...

Die Verhältnisse der ...

Die Verhältnisse der ...

Die Verhältnisse der ...

Die Verhältnisse der ...

Die Verhältnisse der ...

Die Verhältnisse der ...

Die Verhältnisse der ...

Die Verhältnisse der ...

Die Verhältnisse der ...

Die Verhältnisse der ...

Die Verhältnisse der ...

Die Verhältnisse der ...

Die Verhältnisse der ...

Die Verhältnisse der ...

Die Verhältnisse der ...

Die Verhältnisse der ...

Dauernde Gewerbe-Ausstellung zur Michaelismesse.

Die Ausstellung ...

Die Ausstellung ...

Die Ausstellung ...

Die Ausstellung ...

Die Ausstellung ...

Die Ausstellung ...

Die Ausstellung ...

Die Ausstellung ...

Die Ausstellung ...

Der Antikische Bericht über den Betrieb der sächsischen Staatsbahnen im Jahre 1891.

Der Bericht ...

Der Bericht ...

Der Bericht ...

Der Bericht ...

Der Bericht ...

Der Bericht ...

Der Bericht ...

Der Bericht ...

Der Bericht ...

Die Verhältnisse der ...

Die Verhältnisse der ...

Die Verhältnisse der ...

Die Verhältnisse der ...

Die Verhältnisse der ...

Die Verhältnisse der ...

Die Verhältnisse der ...

Die Verhältnisse der ...

Die Verhältnisse der ...

Die Verhältnisse der ...

Russlands Gold- und Platina-Erzeugung.

Die Erzeugung ...

Die Erzeugung ...

Die Erzeugung ...

Die Erzeugung ...

Die Erzeugung ...

Die Erzeugung ...

Die Erzeugung ...

Die Erzeugung ...

Die Erzeugung ...

Die neue Gebrauchsmusterschutz, seine Erlangung und Wirkung.

Die neue Gebrauchsmusterschutz ...

Die Verhältnisse der ...

Die Verhältnisse der ...

Die Verhältnisse der ...

Die Verhältnisse der ...

Die Verhältnisse der ...

Die Verhältnisse der ...

Wann lag der erste Produktionsstand. Das Geschäft der Holzindustrie...

Wie erholte die Industrie im Jahre 1891? Die Holzindustrie...

Benutztes.

Bei der Ausgabe zu Monats... Die Holzindustrie...

Wie hat die Holzindustrie... Die Holzindustrie...

Die Holzindustrie... Die Holzindustrie...

Die Holzindustrie... Die Holzindustrie...

Wann lag der erste Produktionsstand... Die Holzindustrie...

Wie erholte die Industrie im Jahre 1891... Die Holzindustrie...

Table with 5 columns: Name, 1890, 1891, 1892, 1893. Lists various industrial and commercial entities.

Die Holzindustrie... Die Holzindustrie...

Die Holzindustrie... Die Holzindustrie...

Die Holzindustrie... Die Holzindustrie...

Wann lag der erste Produktionsstand... Die Holzindustrie...

Wie erholte die Industrie im Jahre 1891... Die Holzindustrie...

Die Holzindustrie... Die Holzindustrie...

Die Holzindustrie... Die Holzindustrie...

Die Holzindustrie... Die Holzindustrie...

Die Holzindustrie... Die Holzindustrie...

Wann lag der erste Produktionsstand... Die Holzindustrie...

Wie erholte die Industrie im Jahre 1891... Die Holzindustrie...

Die Holzindustrie... Die Holzindustrie...

Die Holzindustrie... Die Holzindustrie...

Die Holzindustrie... Die Holzindustrie...

Die Holzindustrie... Die Holzindustrie...

Königliches Amtsgericht Leipzig.

Am 2. September eingetragt: Der Übergang der Firma G. Schmidt auf Herrn Julius Schmidt. — Der Herr Carl Kaufmann, Kaufmann hier, als Mittheilung der Firma G. Schmidt eingetragt zu sein...

Zahlungs-Einstellungen etc.

Table with columns: Name, Wohnort, Zahlungs-Einstellung, etc. Lists various individuals and their financial statuses.

Submissionen im September.

15. Uebertrag. Öffentliche Ausschreibungen, Material, u. Sonstiges; 17. Berlin, Uebertrag. Öffentliche Ausschreibungen, Material, u. Sonstiges; 22. Kauf, Zinsen, u. Sonstiges, Sonstiges.

Einnahme-Ausweise.

WTB. Königsberg d. V. 3. September. Die Betriebsrechnungen der Oberrealistischen Gebäude der Königsberg 1892 betragen nach vorläufiger Prüfung im Jahresverlauf 18 812 M. in Gütervermögen 256 642 M. an Grundbesitz 15 000 M. ...

Verloofungen.

Lehrerbildende Credit-Kasse 100 K. Ende vom Jahre 1892. Bilanz am 1. September 1892. Rückzahlung am 1. März 1893. Bank für Credit-Kasse 100 K. Ende vom Jahre 1892. Bilanz am 1. März 1893. ...

Literatur.

Leipziger Monatschrift für Textildruckerei. Von Heinrich Theodor Richter's Textildruckerei in Leipzig. Der ausgearbeitete Textildruckerei in Leipzig. ...

berühmten Schneiderhoff auf Knautschhoff von der Firma Schneider & Schlegel in Chemnitz. — ...

Leipziger Textildruckerei. Zweites II. Jahrgang 1892. (Steno Leitbilder, Verlagsbuchhandlung, Leipzig, Gohlshofstraße 14). Die am 1. September erlassene Nr. 17 enthält: Der Verlagsbuchhandlung im Druck. — ...

Börsen- und Handelsberichte.

Frankfurt a. M., 2. September. Die Börsenberichte der letzten Woche waren durchweg schwach. Die Kurse für die verschiedenen Aktienarten waren im Allgemeinen flach. ...

Frankfurt a. M., 2. September. Die Börsenberichte der letzten Woche waren durchweg schwach. Die Kurse für die verschiedenen Aktienarten waren im Allgemeinen flach. ...

Frankfurt a. M., 2. September. Die Börsenberichte der letzten Woche waren durchweg schwach. Die Kurse für die verschiedenen Aktienarten waren im Allgemeinen flach. ...

Frankfurt a. M., 2. September. Die Börsenberichte der letzten Woche waren durchweg schwach. Die Kurse für die verschiedenen Aktienarten waren im Allgemeinen flach. ...

Amsterdam, Ende August. Die Börsenberichte der letzten Woche waren durchweg schwach. Die Kurse für die verschiedenen Aktienarten waren im Allgemeinen flach. ...

Amsterdam, Ende August. Die Börsenberichte der letzten Woche waren durchweg schwach. Die Kurse für die verschiedenen Aktienarten waren im Allgemeinen flach. ...

Amsterdam, Ende August. Die Börsenberichte der letzten Woche waren durchweg schwach. Die Kurse für die verschiedenen Aktienarten waren im Allgemeinen flach. ...

Amsterdam, Ende August. Die Börsenberichte der letzten Woche waren durchweg schwach. Die Kurse für die verschiedenen Aktienarten waren im Allgemeinen flach. ...

Amsterdam, Ende August. Die Börsenberichte der letzten Woche waren durchweg schwach. Die Kurse für die verschiedenen Aktienarten waren im Allgemeinen flach. ...

Amsterdam, Ende August. Die Börsenberichte der letzten Woche waren durchweg schwach. Die Kurse für die verschiedenen Aktienarten waren im Allgemeinen flach. ...

Amsterdam, Ende August. Die Börsenberichte der letzten Woche waren durchweg schwach. Die Kurse für die verschiedenen Aktienarten waren im Allgemeinen flach. ...

Amsterdam, Ende August. Die Börsenberichte der letzten Woche waren durchweg schwach. Die Kurse für die verschiedenen Aktienarten waren im Allgemeinen flach. ...

Amsterdam, Ende August. Die Börsenberichte der letzten Woche waren durchweg schwach. Die Kurse für die verschiedenen Aktienarten waren im Allgemeinen flach. ...

Amsterdam, Ende August. Die Börsenberichte der letzten Woche waren durchweg schwach. Die Kurse für die verschiedenen Aktienarten waren im Allgemeinen flach. ...